

# **MONTAFON RAMSKULL 2017**

## **SICHERHEIT – TEILNAHMEBEDINGUNGEN RAMSKULL TROPHY SCHÜLER/CADET**

- Die Anwesenheit beim Athletenbriefing innerhalb einer Stunde vor dem Start ist für alle Teilnehmer verpflichtend.
- Teilnahmeberechtigt sind Athleten des Jahrgangs 2000 bis 2005. Eine Zustimmung des Erziehungsberechtigten für Teilnehmer unter 18 Jahren ist verpflichtend.
- Vom Teilnehmer bzw. dessen Erziehungsberechtigten unterschrieben Haftungsausschlusserklärung.
- Gewertet wird jeder Teilnehmer bis zu einer maximalen Laufzeit von 2,5 Std. Bei Überschreitung der maximalen Laufzeit erfolgt der Rennabbruch und der Teilnehmer wird nicht gewertet.
- Die Vollständigkeit der Ausrüstung obliegt dem Teilnehmer (Ausrüstung lt. Österr. Basisreglement ISMF 2016/2017). Eine Kontrolle des VS Gerätes wird unmittelbar vor dem Start durchgeführt.
- Die gesamte Ausrüstung wird zumindest nach dem Zieleinlauf als Stichprobe durchgeführt, fehlende oder mangelhafte Ausrüstung führt zu Zeitstrafen oder Disqualifikation. Der Veranstalter kann zusätzlich vor dem Start eine Überprüfung der gesamten Ausrüstung anbieten.
- Jeder Teilnehmer erhält zwei Exemplare seiner Startnummer, je eine davon ist auf dem Rucksack und auf dem rechten Oberschenkel zu befestigen.
- Die Strecke ist mit Richtungstafeln und Fähnchen ausreichend markiert. Die Route nicht zu verlieren, liegt damit in der Verantwortung des Teilnehmers.
- Die vorgeschriebenen Fellwechsel müssen durchgeführt werden. Dazu sind ausschließlich die abgesperrten Wechselzonen zu benutzen. Die Stöcke müssen am Boden abgelegt werden. Vor dem Verlassen der Wechselzone müssen die Felle versorgt sein.
- Eine Hilfe von außen, z.B. durch Materialgabe oder Taktvorgabe, ist zu keinem Zeitpunkt des Rennens erlaubt. Bei benötigter Hilfe ist der nächste Streckenposten zu informieren. Gebrochene Ski und Stöcke bzw. kaputte Felle dürfen während des Rennens getauscht werden.
- Die Strecke kann aus Wetter- oder sonstigen, unvorhersehbaren Gründen durch den Rennleiter bzw. die Jury kurzfristig geändert werden, das Rennen kann aus denselben Gründen jederzeit abgebrochen werden.
- Jeder Teilnehmer ist zur Hilfeleistung an in Gefahr befindlichen Personen verpflichtet. Die aufgewendete Zeit wird von der Jury berücksichtigt.
- Doping ist verboten. Es gilt die Dopingliste der NADA. Stichproben werden durchgeführt.
- Einsprüche müssen innerhalb von 30 Minuten nach der offiziellen Bekanntgabe der Ergebnisse in schriftlicher Form zusammen mit einer Summe von € 30,- an die Jury eingereicht werden. Eine Entscheidung fällt innerhalb der nächsten Stunde. Der Geldbetrag wird nicht zurückerstattet
- Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich bei Ausscheiden oder bei Aufgabe beim nächsten Streckenposten abzumelden. Er hat in jedem Fall dafür zu sorgen, dass die Rennleitung über seinen Verbleib informiert ist. Falls durch Fahrlässigkeit eines Teilnehmers eine Suchaktion ausgelöst wird, werden diesem die vollen Kosten dafür in Rechnung gestellt!

# **MONTAFON RAMSKULL 2017**

## **SICHERHEIT – TEILNAHMEBEDINGUNGEN RAMSKULL TROPHY SCHÜLER/CADET**

**Lt. ISMF-Basisreglement ist folgende Ausrüstung von jedem Teilnehmer mitzuführen:**

- Ski mit Metallkanten, Mindestbreite von 60 mm unter dem Fuß. Die Bindung muss Fersenfremigkeit für den Aufstieg erlauben und muss seitlich und frontal auslösen.
- Schuhe müssen über den Knöchel reichen, 2 Schnallen haben und auf mind. 75% der Fläche eine
- Mindestprofiltiefe von 4 mm aufweisen.
- Ein paar Schistöcke ohne Metallteller.
- Ein Rucksack mit ausreichender Größe.
- Ein Paar Felle (muss auch im Ziel vorhanden sein).
- Die vorgeschriebenen Fellwechsel müssen durchgeführt werden. Dazu sind ausschließlich die abgesperrten Wechselzonen zu benutzen. Die Stöcke müssen am Boden abgelegt werden. Vor dem Verlassen der Wechselzone müssen die Felle versorgt sein.
- Ein funktionierendes VS- Gerät, das auf der Frequenz 457 Khz sendet und empfängt (ist direkt am Körper unter der Kleidung zu tragen!)
- Lawinenschaufel mit mind. 0,04 m<sup>2</sup> Blattgröße und Stiel mit L- oder T-Griff, Gesamtlänge mind. 50 cm.
- Lawinensonde mind. 2,4 m lang und Ø mind. 10 mm.
- Eine mindestens 1,8 m<sup>2</sup> große Rettungsdecke (Alufolie).
- Helmpflicht besteht während des gesamten Rennens.
- Stirnlampe